

Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Pressestelle

Telefon (03334) 64 - 512 Telefax (03334) 64 - 519

Hausanschrift Breite Straße 41 - 44 16225 Eberswalde

E-Mail pressestelle@eberswalde.de (nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet www.eberswalde.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 215/2023 vom 17. Oktober 2023

zikulierBAR Forschungsanlage zur Herstellung qualitätsgesicherter Recyclingdünger eröffnet

Im Rahmen des inter- und transdisziplinären Forschungsprojekts zirkulierBAR wurde am 16. Oktober 2023 auf dem Gelände der Kreiswerke Barnim eine Forschungsanlage zur Herstellung von qualitätsgesicherten Recyclingdüngern aus Inhalten von Trockentoiletten eröffnet. Konkret besteht die Anlage, welche die erste ihrer Art in Deutschland ist, aus einer Urinaufbereitungsanlage sowie einem Humusregal zur Verwertung von Inhalten aus Trockentoiletten. Forschungsziel ist die Rückführung und Wiedernutzbarmachung bereits verzehrter Nährstoffe für Landwirtschaft und Gartenbau.

Zur Eröffnung waren hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angereist. Darunter zum Beispiel Michael Kellner, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz; Tobias Dünow, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, aber auch Barnims Landrat Daniel Kurth sowie Bürgermeister Götz Herrmann. Die Stadt Eberswalde gehört bereits seit Jahren zu den Unterstützern des zirkulierBAR Forschungsprojektes.

"Als einer der ersten Akteure haben wir (die Stadt Eberswalde [sic]) den Mut gehabt, die umweltfreundliche Trockentoilette aus dem Festival-Kontext herauszunehmen und als dauerhafte Lösung an diversen Standorten in Eberswalde zu installieren. Man findet diese beispielsweise im Park am Weidendamm und auf dem Waldfriedhof. Damit tragen wir zur Bereitstellung des Ausgangsmaterials, welches Grundvoraussetzung der Forschung ist bei", wie der Bürgermeister mit einem Augenzwinkern erläuterte. Weiterhin führte er in seinem Grußwort aus, "die Vision Nährstoffe aus bereits verzehrten Lebensmitteln zurückzugewinnen, um sie der Landwirtschaft rückführen zu können, klingt für manche Ohren sicher futuristisch, vielleicht sogar utopisch. Und doch könnte diese Wiedernutzbarmachung hier schon bald Teil einer raffinierten und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft werden. Als Bürgermeister der Stadt Eberswalde blicke ich voller Spannung und Stolz auf die zukünftigen Resultate der hier geleisteten Forschungsarbeit und freue mich, dass wir zum Erfolg des "Reallabors für nachhaltige regionale Kreislaufwirtschaft", welches zirkulierBAR als Ganzes sein möchte, beitragen können".



Als feierliche Eröffnungsgeste düngten die Rednerinnen und Redner gemeinsam ein im Vorfeld gepflanztes Apfelbäumchen mit Wasser, Humus sowie dem ersten aus der Anlage gewonnen Urindünger. "Die neue zirkulierBAR-Forschungsanlage kann jährlich circa 200 Kubikmeter Feststoffe aus Trockentoiletten und 100 Kubikmeter getrennt gesammelten Urin zu Forschungs- und Versuchszwecken aufbereiten. Der Testbetrieb mit wissenschaftlicher Begleitforschung erstreckt sich zunächst über die Jahre 2023 und 2024".1

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt im Rahmen der Fördermaßnahme REGION.innovativ.

-

¹ PM KWB – zirkulierBAR | 16. Oktober 2023